

# Innovationsworkshop „Geschäftsmodelle in der Energiewirtschaft“

**Wann** 21.03.2017  
**Wo** Firma Bechtle AG, [www.bechtle.com](http://www.bechtle.com)  
Bechtle Platz 1,  
74172 Neckarsulm

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Projektpartner,

im Rahmen des Forschungsnetzwerkes **ENsource** (Zentrum für angewandte Forschung Urbane **EN**ergiesysteme und **Res**sourceneffizienz) werden Simulations-, Automatisierungs- und Optimierungstools sowie Geschäftsmodelle entwickelt ([www.ensource.de](http://www.ensource.de)).

Der Innovationsworkshop „Geschäftsmodelle in der Energiewirtschaft“ richtet sich an Innovationsinteressierte. Er hat das Ziel Erfahrungen aus ENsource zu teilen und Ideen für neue Geschäftsmodelle im Kreise ausgewählter Experten zu entwickeln.

Mit Hilfe verschiedenster Kreativitätstechniken, wie der World Café Methode und Poster Präsentationen, soll eine gemeinsame Plattform zum Austausch über innovative Geschäftsmodelle in der Energiewirtschaft geschaffen werden.

**Zielgruppe:**

Stadtwerke-Manager, betriebliche Energiemanager, Energie-Dienstleister, IT-Dienstleister, Energieversorger, Stadtplaner, Energietechnologie-Unternehmen....

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **07.03.2017**, unter folgendem [Link](#) an.

Gerne können Sie diese Einladung auch an mögliche weitere Interessenten übermitteln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen interessanten Tag!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ENsource-Team  
Prof. Dr. Ursula Eicker,  
Prof. Dr. Dieter Hertweck

# Agenda

<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>
Ab 9.30 Uhr	Ankommen
10.00 – 10.05 Uhr	Begrüßung durch die Bechtle AG
10.05 – 10.10 Uhr	Begrüßung der Gäste durch die ENsource-Projektleiterin Prof. Dr. Ursula Eicker – Hochschule für Technik Stuttgart
10.10 – 10.20 Uhr	Einführung in den Workshop „Geschäftsmodelle in der Energiewirtschaft“ Prof. Dr. Dieter Hertweck – Hochschule Reutlingen
10.20 – 11.00 Uhr	Vorstellung Geschäftsmodellthematiken in den ENsource- Fallstudien
11.00 – 11.30 Uhr	Einführung in die Business Modell Canvas Methode von Osterwalder Prof. Dr. Dieter Hertweck – Hochschule Reutlingen
11.30 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
11.45 – 13.15 Uhr	Expertenaustausch zu den ENsource-Fallstudien Thementische - World Café Methode
13.15 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 - 14.30 Uhr	Kurzvorstellung der Diskussionsergebnisse vom Vormittag
14.30 – 16.00 Uhr	Entwicklung (digitaler) Geschäftsmodelle in der Energiewirtschaft World Café Methode – Themen: Neue Quartierskonzepte / Energie-Effizienzdienstleistungen für Unternehmen / Elektromobilität / Digitale Kundenbindung / Wertschöpfungsnetzwerke
16.00 – 16.45 Uhr	Kaffeepause mit Poster-Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
16.45 – 16.55 Uhr	Zusammenfassung und weiterer Ausblick
16.55 – 17.00 Uhr	Verabschiedung

## Kurzvorstellung ZAFH ENsource

Ein ZAFH ist ein hochschulübergreifender Forschungsverbund, zu dem sich mehrere Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) und Universitäten sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen zusammenschließen. Die Partner des ZAFH bearbeiten wichtige Themen im Bereich der Schlüsseltechnologien. Weitere Informationen unter: [www.ensource.de](http://www.ensource.de)

## Kurzvorstellung der Bechtle AG

Da ist zunächst einmal die beeindruckende Erfolgsgeschichte. Da lief ziemlich viel ziemlich richtig. Drei Jahrzehnte Wachstum kommen nicht von ungefähr. Mit rund 70 IT-Systemhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz und IT-Handelsgesellschaften in 14 Ländern Europas nah dran – das ist eines der Erfolgsgeheimnisse von Bechtle. Die Kombination von Direktvertrieb von IT-Produkten mit umfassenden Systemhausdienstleistungen macht Bechtle einzigartig. Über ein vergleichbares Geschäftsmodell dieser Größenordnung verfügt kein anderer IT-Dienstleister.

## Business Modell Canvas Methode von Osterwalder

Mit der 2004 an der Universität Lausanne im Rahmen seiner Dissertation entwickelten Business Model Canvas Methode, und den für den populären Gebrauch 2010 und 2015 veröffentlichten Büchern „Business Model Generation“ und „Value Proposition Design“, hat Alexander Osterwalder einen Quasi-Standard zur Beschreibung und Entwicklung von Geschäftsmodellen geschaffen. Während die Value Proposition Design Methode Techniken zur Entwicklung von Produkten und Services mit Kundenfokus beschreibt, stellt Osterwalder im Business Model Generation Buch die Frage, in welche erfolgreichen Geschäftsmodelle, Produkte mit einmaligen Wertbeiträgen eingebunden sein sollten? Beide Bücher wurden in 30 Sprachen übersetzt, die Methode ist mit weltweit mehr als 5.000.000 Anwendern, die meistgenutzte zur Entwicklung von Produkten/Services und Geschäftsmodellen.

## World Café Methode

Die World Café Methode ist eine bewährte Alternative zu herkömmlichen Konferenzen und Symposien. Das zentrale Element ist das Gespräch zwischen den Menschen. Unterschiedliche Facetten, Erkenntnisse, Ideen oder neu erkannte Möglichkeiten werden verknüpft. Die Teilnehmer finden sich dazu in Kleingruppen um Thementische und diskutieren eine gemeinsame Idee oder Fragestellung. Mithilfe von Stiften und beschreibbaren Tischdecken, Servietten wird in Kaffeehaus-Atmosphäre (Kaffee, Snacks) ein informeller Austausch gefördert. Nach ca. 25 Minuten wechseln die Teilnehmer die Tische und finden in neuen Konstellationen zusammen. Ein „Gastgeber“ bleibt am Tisch zurück und trägt die Ergebnisse der ersten Runde in die nächste spontan entstandene Gruppe. So „befruchten“ sich die Teilnehmer gegenseitig mit neuen Ideen und Perspektiven.

Die Arbeitsergebnisse der Tische werden schließlich in einer „Vernissage“ für alle Teilnehmer ausgestellt und diskutiert.

Die World Café Methode eignet sich hervorragend, um Experten unterschiedlichster Disziplinen, die sich kennen, oder auch zum ersten Mal begegnen miteinander ins Gespräch zu bringen. Der in den Diskussionen aufkommende Workshop-Charakter bietet zudem eine gute Basis zur gegenseitigen Vernetzung.

*Das Projekt ENsource wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklungen (EFRE). Aktenzeichen: FEIH\_ZAFH\_562822*



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

**ANFAHRT BECHTLE IT-SYSTEMHAUS NECKARSULM**

**Aus Richtung Süden /Norden  
 (Stuttgart, Würzburg):**

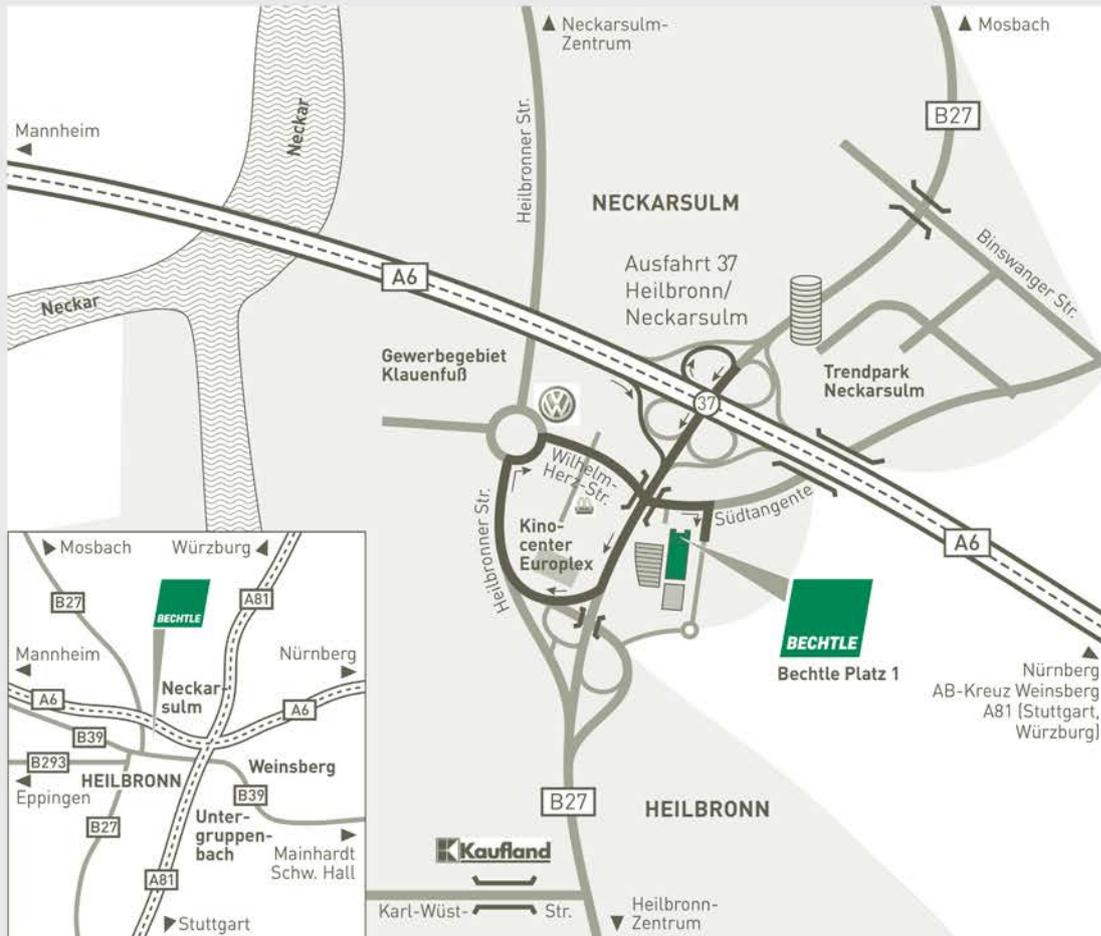
- A81 Richtung Würzburg bzw. Stuttgart bis Ausfahrt 9 „AB-Kreuz Weinsberg“
- wechseln auf die A6 Richtung Mannheim, bis Ausfahrt 37 „Heilbronn/Neckarsulm“
- weiter auf der B27 Richtung Heilbronn (in südliche Richtung) bis zur nächsten Ausfahrt (Neckarsulm)
- auf der Heilbronner Straße bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt = Wilhelm-Herz-Straße (Richtung Trendpark Süd)
- nach der Unterführung die zweite Einfahrt rechts
- Sie finden die Haupteinfahrt zu Bechtle auf der rechten Seite (Parkplätze vor dem Gebäude)

**Aus Richtung Westen/Osten  
 (Mannheim, Nürnberg):**

- A6 Richtung Nürnberg bzw. Mannheim bis Ausfahrt 37 „Heilbronn/Neckarsulm“
- weiter auf der B27 Richtung Heilbronn (in südliche Richtung) bis zur nächsten Ausfahrt (Neckarsulm)
- auf der Heilbronner Straße bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt = Wilhelm-Herz-Straße (Richtung Trendpark Süd)
- nach der Unterführung die zweite Einfahrt rechts
- Sie finden die Haupteinfahrt zu Bechtle auf der rechten Seite (Parkplätze vor dem Gebäude)

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab  
 Neckarsulm Bahnhof:**

- Bus Linie 93 (Gewerbegebiet Süd) bis Haltestation „Südtangente“



Bechtle GmbH & Co.KG IT-Systemhaus  
 Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm  
 Telefon 07132 981-20  
 www.schulung.bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.  
 Heute und morgen.

